

Debora Sommer



BEFLÜGELT
VON

Sehnsucht


Francke

Ich will mehr

Ich will mehr vom Leben
die leise Stimme der Sehnsucht nähren
allen Grenzen und jeder Monotonie zum Trotz
Ich strecke mich aus zum Himmel
breche auf zum Horizont
trotze mutig den Stürmen des Lebens

Auf dass der winzige Same der Sehnsucht
zu einem Baum der Hoffnung wächst
dessen Früchte des Glaubens mich stärken

Meinem Kleinmut wachsen Flügel
Ich wohne in der Schatzkammer Gottes
und trage die Ewigkeit im Herzen

Debora Sommer





Sehnsuchtswesen

Sind Sie ein Sehnsuchtswesen? Ein Sehnsuchtswesen zeichnet sich dadurch aus, dass es immer mehr will. Das ist nicht unbedingt schlecht. Denn: Im Herzen ist Raum für mehr! Ein anonymen Verfasser bringt diese Tatsache in einem Gedicht, dessen Anfang von der jüdischen Schriftstellerin Nelly Sachs inspiriert ist, auf den Punkt:

Alles beginnt mit der Sehnsucht,
immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille,
nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.

Fing nicht auch Deine Menschwerdung,
Gott, mit dieser Sehnsucht
nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht
damit anfangen,
Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben.²



